

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) beim Bewerbungsverfahren

Die DS-GVO in Verbindung mit dem Landesdatenschutzgesetz NRW (DSG NRW) bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen Folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Ärzteversorgung Westfalen-Lippe, Einrichtung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts, gesetzlich vertreten durch den Präsidenten der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Am Mittelhafen 30 48155 Münster Telefon: +49 (0) 251/5204-0 Telefax: +49 (0) 251/5204-149 E-Mail: info[at]aevwl.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Ärzteversorgung Westfalen-Lippe - Der Datenschutzbeauftragte - Am Mittelhafen 30 48155 Münster Telefon: +49 (0) 251/5204-0 E-Mail: dsb[at]aevwl.de
Zweck und Notwendigkeit:	Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihr Bewerbungsverfahren. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen. Ihre personenbezogenen Daten werden direkt im Rahmen der Begründung Ihres Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Ihre Bewerberdaten werden wir daher nur zum Zweck der Abwicklung Ihres Bewerbungsverfahrens verwenden.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 88 DS-GVO i. V. m. Art. 18 DSG NRW, Art. 6 Abs. 1, lit. a DS-GVO und Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	Es erhalten ausschließlich die internen Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese für Entscheidungen zur Begründung des Beschäftigtenverhältnisses benötigen.
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherungsdauer bzw. -kriterien:	Ihre Bewerbungsunterlagen verarbeiten (z.B. speichern) wir für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Absage speichern wir Ihre Unterlagen aufgrund von gesetzlichen Einspruchsfristen für maximal sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses. Sollten Sie uns die Einwilligung zur längeren Speicherung in unserem Bewerberpool gegeben haben, dann löschen wir Ihre Unterlagen, sobald Sie Ihre diesbezügliche Einwilligung widerrufen haben, spätestens aber nach zwei Jahren.
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)
Widerruf:	Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse info[at]aevwl.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.
Profiling:	Ein Profiling seitens der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe findet nicht statt.